

## Hinweise für Haus-, Studien- und Abschlussarbeiten

### 1 Wichtige Bestandteile

- Deckblatt nach Vorlage mit:
  - Art und Titel der Arbeit
  - Arbeitsbeginn und Abgabetermin
  - Institut und Prüfer
  - Name, Anschrift, Studiengang, ggf. PO und Matrikelnummer des Prüflings
  - Datum und Unterschrift
- Inhaltsverzeichnis + Anlagenverzeichnis
- Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis
- Kurzfassung (Abstract)
- Einleitung, Hauptteil, Schluss
- Selbständigkeitserklärung
- Literaturverzeichnis
- Anlagen:
  - die Arbeit im pdf-Format
  - pdf-Kopien von genutzten Internetquellen
  - Umfangreiche Tabellen, Diagramme etc.
  - Programm-Codes etc. sind auf CD beizulegen
  - Ggf. Abkürzungsverzeichnis

### 2 Formate allgemein / Layout

- Schriftgröße: 10-12 pt
- Zeilenabstand: 1-1,5fach
- Blocksatz
- Seitenzahlen unten auf jeder Seite
- Seitenränder links mindestens 2 cm und rechts, oben und unten mindestens 1,5 cm
- Überschriften nummeriert (1.2.1)
- Anlagen nummeriert (A.1)
- Gleichungen eingerückt und nummeriert

$$c^2=a^2+b^2 \tag{3.1}$$

### 3 Sprache

- Sprachstil: klar, sachlich, kurz und bündig
- Schachtelsätze, Füllwörter und Umgangssprache vermeiden.
- Aussagekräftige Begriffe verwenden. ( „Es ist warm und sonnig.“ statt „Es ist schön.“)
- Auf korrekten Satzbau und Rechtschreibung achten. (Rechtschreibprüfung verwenden!)

### 4 Bewertungsgrundlagen

- Erfüllungsgrad der Aufgabenstellung, Selbständigkeit
- Lösungsansatz, Methodik, roter Faden
- Präsentation, äußere Form und Visualisierung
- Umfang, Repräsentanz und Zitierweise der Literatur
- Klarheit und Prägnanz in Sprache und Ausdruck

### 5 Regeln für die Quellenangaben

- **Die Angabe aller verwendeten Quellen ist zwingend erforderlich! Fehlende Quellenangaben führen zum Nichtbestehen der Prüfungsleistung!**
- Die „guten“ Quellen (Bücher, Artikel aus wiss. Zeitschriften etc.) sollten die „schlechten“ Quellen (Internet, mündliche Quellen etc.) deutlich überwiegen.
- Passagen, die wörtlich, auch auszugsweise, aus der Quelle übernommen werden, sind durch Anführungszeichen im Text und Quellenangabe kenntlich zu machen. Dies gilt auch für Übersetzungen!
- Bei sinngemäßer Übernahme von Inhalten ist ebenfalls die Quelle anzugeben, die Anführungszeichen entfallen dann.
- Alle Quellen, auf die im Text Bezug genommen wird, sind im Literaturverzeichnis aufzuführen und umgekehrt.

#### 5.1 Quellenangaben im Text:

Wird im Text auf eine Quelle Bezug genommen, ist nach dem entsprechenden Satz/ Abschnitt auf die Quelle zu verweisen. Wörtliche Zitate sind dabei in Anführungszeichen zu setzen.

- „Es ist wichtig immer korrekt zu zitieren.“ (Müller et al. 2010).
- ... wird auf die Wichtigkeit des richtigen Zitierens hingewiesen. (Müller et al. 2010).

- Von Müller et al. (2010) wird auf die Wichtigkeit des richtigen Zitierens hingewiesen.
- ... wird auf die Wichtigkeit des richtigen Zitierens hingewiesen. [1]

bei letzterer Variante sind die Quellen im Literaturverzeichnis alphabetisch nach Erstautor zu sortieren und entsprechend zu nummerieren.

## 5.2 Bildquellen:

Bildquellen werden direkt unter dem Bild genannt.

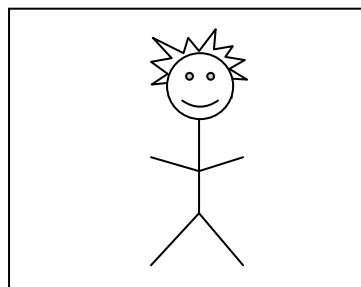


Abbildung 1: Strichmännchen (Schmidt (2011))

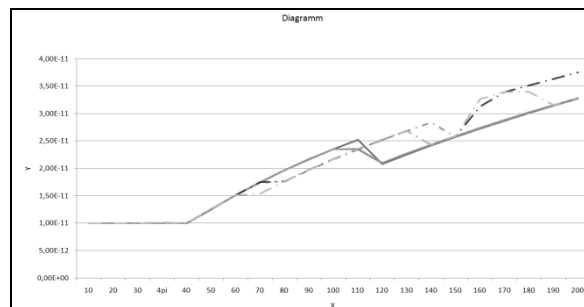


Abbildung 2: Diagramm (verändert nach Meier 2010)

## 6 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis kann nach Vorlagen in Word oder LaTeX gestaltet werden, solange alle relevanten Angaben enthalten sind. Ein Beispiel je Quellentyp ist im Folgenden aufgeführt.

### 6.1 Buchquellen:

NACHNAME V., NACHNAME V. (Jahreszahl): Buchtitel. ggf Auflage. Verlag. Erscheinungsort.

MÜLLER K., MEIER T. (2010): So wird zitiert. 2. Auflage. Buchverlag. Hannover.

## 6.2 Sammelwerke:

NACHNAME V., NACHNAME V. (Jahreszahl): Titel der Arbeit. In: HERAUSGEBER (Hrsg.): Buchtitel. ggf. Auflage. Verlag. Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Seitenangabe.

MÜLLER K., MEIER T. (2010): So wird zitiert. In: Kraft L (Hrsg.): Großes Zitierbuch. 3. Auflage. Buchverlag. Hannover, 2010, S 123-234.

## 6.3 Zeitschriftenquellen:

NACHNAME V., NACHNAME V. (Jahreszahl): Titel der Arbeit. Name der Zeitschrift, Ausgabe (ggf. Nummer oder Monat), Seitenangabe.

MÜLLER K., MEIER T. (2010): So wird zitiert. Tolle Zeitschrift 12 (10), S. 15-20.

## 6.4 Normen:

Normkürzel und Nummer: Name der Norm. Veröffentlichungsdatum mit Monat und Jahr.

DIN 18195, Teil 4: Bauwerksabdichtungen Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit Bemessung und Ausführung. August 1983.

## 6.5 Gesetze/Verordnungen:

Vollständige Gesetzesbezeichnung (Abkürzung) vom Veröffentlichungsdatum

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) vom 10.6.1998.

## 6.6 Internetartikel:

NACHNAME V. oder FIRMEN ODER ORGANISATIONSNAMEN (Datum falls vorhanden):

Titel der Arbeit. Quelle: Internetadresse; aufgerufen am.

BUNDESMINISTERIUM DER JUSTIZ: Gesetze im Internet. [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de); aufgerufen am 4.2.2011.

**Anmerkung:**

Die Internet-Adresse so kurz wie möglich angeben. Z.B. [www.bjm.bund.de](http://www.bjm.bund.de) führt zur gleichen Seite wie

<http://www.bmj.bund.de/enid/9757f4063a6c0c9897793286d8113f8f,51519f6d6f6465092d09/2.html>

Die Internet-Adresse immer noch einmal durch Eingabe in den Internetbrowser überprüfen.  
Bei fehlenden Daten lohnt sich ein Blick ins Impressum.